



Übersicht Module Zertifikatslehrgang Spezialisierung OP-Lagerungspflege

High-tech OP/Hybridtechnologie, Patientenlagerungen in der Craniofacialen Chirurgie-, Oto-Rhino-Laryngologie, Neurochirurgie, Ophthalmologie 2

Lagerung von Risikopatienten und Bariatrische Chirurgie, Patientenlagerungen bei minimalinvasiven Operationen in der Traumatologie/Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie4

Notfallsituationen im OP, Interprofessionelle Zusammenarbeit und Patientenmanagement 6

Modulbeschreibung

High-tech OP/Hybridtechnologie, Patientenlagerungen in der Craniofacialen Chirurgie-, Oto-Rhino-Laryngologie, Neurochirurgie, Ophthalmologie

Kompetenzen

Sie können das OP-Team im perioperativen Management anhand der Richtlinien unterstützen.

Sie können alle Vor- und Nachbereitungen (patientenbezogen, technisch, logistisch, administrativ) für operative Eingriffe mit neuen Technologien unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte ausführen.

Sie können Patienten für komplexe, anspruchsvolle operative Verfahren/Eingriffe korrekt lagern.

Sie können Umlagerungen mit dem OP-Team korrekt durchführen.

Sie kennen die Sicherheitsvorgaben für Patienten/Personal und setzen diese gemäss den Richtlinien/Verordnungen um.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie übernehmen die Aufgaben für die richtige Vor- und Nachbereitung des OP-Saals.
- Sie bedienen die High-Tech Medizinalgeräte unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.
- Sie verhalten sich korrekt im Hybrid OP.
- Sie bereiten OP-Tischsysteme und das Lagerungszubehör für komplexe, anspruchsvolle operative Verfahren vor und führen die Nachbereitungen aus.
- Sie lagern Patienten für komplexe Eingriffe und leiten prophylaktische Massnahmen zum Schutz des Patienten erweitert und gezielt ein.
- Sie führen erweiterte präoperative Vorbereitungen und Nachbehandlung am Patienten aus
- Sie kommunizieren adäquat bei erweiterten Aufgaben mit dem interprofessionellen OP-Team.
- Sie setzen gezielte infektionsprophylaktische Massnahmen ein zum Schutz von Patient und Personal.
- Sie verwalten und administrieren die Dokumentation gemäss den Richtlinien.

Lerninhalte

- Neue Technologien und klinische Anwendungsbereiche
- Risikomanagement in der Medizintechnik
- Computergestützte Chirurgie (Navigation und Roboter im OP)
- Hybrid OP (Infrastruktur, Technologie, bildgestützte Therapie, Anwendung, Herausforderungen)
- OP-Tischsystem für komplexe Eingriffe und/oder anspruchsvolle Lagerungen
- Sicherheit und Verhalten im Hybrid-OP
- Operative Eingriffe und Komplexität in der der Craniofacialen Chirurgie-, Oto-Rhino-Laryngologie, Neurochirurgie, Ophthalmologie
- Anästhesieverfahren und Besonderheiten
- OP-Infrastruktur gem. der chirurgischen Fachdisziplin
- Medizinalgeräte und intraoperative Diagnostik gem. der chirurgischen Fachdisziplin
- Patiententransfer und Lagerungsvarianten des Kopfes
- Lagerungstechniken und Risiken in der Neurochirurgie und Neurotraumatologie
- Lagerungstechniken und Modifikationen in den chirurgischen Fachdisziplinen

Lern- und Lehrformen

E-Learning, Blended-Learning, Fallarbeit, Referat, Skills-Training, Exkursionen

Dauer / Umfang	7 Tage Präsenzstudium 56 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Abschluss Basiskurs OP-Lagerungspflege in Bern oder St. Gallen• Ohne Abschluss des Basiskurses mindestens 10 Jahre Berufserfahrung im OP• Aktuelle Anstellung in einer Operationsabteilung <p>Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, besteht die Möglichkeit zu einer Aufnahme «sur dossier».</p>
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	OPL_M03_HCN
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[zurück](#)

Modulbeschreibung

Lagerung von Risikopatienten und Bariatrische Chirurgie, Patientenlagerungen bei minimalinvasiven Operationen in der Traumatologie/Orthopädie und Wirbelsäulenchirurgie

Kompetenzen

Sie können das OP-Team im perioperativen Management adäquat unterstützen.

Sie können alle Vor- und Nachbereitungen (patientenbezogen, technisch, logistisch, administrativ) für operative Eingriffe unter Berücksichtigung der Sicherheitsaspekte ausführen.

Sie können Risikopatienten sicher Ein-/Ausschleusen.

Sie können Patienten für komplexe, anspruchsvolle operative Verfahren/Eingriffe korrekt lagern.

Sie können komplexe Patiententransfer und Umlagerungen mit dem OP-Team durchführen.

Sie können Richtlinien/Verordnungen für die Sicherheit von Patient und Personal anwenden.

Aufgaben in der Praxis / Modulziele

- Sie treffen logistische Vorbereitungen für die OP-Saal-Infrastruktur und Lagerung.
- Sie bereiten Medizinalgeräte vor und bedienen diese unter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften.
- Sie bedienen Medizinalgeräte der Bildgebung und setzen die Richtlinien zum Eigen- und Fremdschutz um.
- Sie bereiten OP-Tischsysteme und das Lagerungszubehör für komplexe, anspruchsvolle Lagerungen vor und führen die Nachbereitungen aus.
- Sie setzen die Sicherheitsmassnahmen beim Transfer und der Lagerung von übergewichtigen Patienten um.
- Sie lagern Patienten für komplexe Eingriffe und leiten prophylaktische Massnahmen zum Schutz des Patienten erweitert und gezielt ein.
- Sie führen erweiterte präoperative Vorbereitungen und Nachbehandlung am Patienten aus
- Sie kommunizieren professionell bei erweiterten Aufgaben mit dem interprofessionellen OP-Team.
- Sie setzen gezielte infektioprophyktische Massnahmen ein zum Schutz von Patient und Personal.

Lerninhalte

- Kinästhetik im OP (Rückengerechte Arbeitsweisen des Personals, Patiententransfer und Positionswechsel auf dem OP-Tisch)
- Risikopatienten
- Bariatrische Chirurgie
- Minimalinvasive Chirurgie in der Traumatologie/Orthopädie
- Wirbelsäulenchirurgie
- Infrastruktur OP-Saal und technische Voraussetzungen
- Einsatz und Bedienung von Medizinalgeräten
- Übergewichtige Patienten (OP-Tisch Systeme, Umlagerungsvorrichtungen, Narkoseeinleitung, Lagerungen, Komplikationen, Sicherheitsmassnahmen)
- Lagerungen und Umlagerungen bei minimalinvasiven Eingriffen in der Orthopädie/Traumatologie
- Patiententransfer bei Eingriffen/Verletzungen an der Wirbelsäule
- Lagerungsmöglichkeiten & Risikomanagement bei operativen Eingriffen an der Wirbelsäule

Lern- und Lehrformen

E-Learning, Blended-Learning, Fallarbeit, Referat, Skills-Training, Exkursionen

Dauer / Umfang	7 Tage Präsenzstudium 56 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Abschluss Basiskurs OP-Lagerungspflege in Bern oder St. Gallen• Ohne Abschluss des Basiskurses mindestens 10 Jahre Berufserfahrung im OP• Aktuelle Anstellung in einer Operationsabteilung <p>Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, besteht die Möglichkeit zu einer Aufnahme «sur dossier».</p>
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	OPL_M04_RBT
Anbieter	Berner Bildungszentrum Pflege, Fachbereich Weiterbildung
Ort	Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[zurück](#)

Modulbeschreibung

Notfallsituationen im OP, Interprofessionelle Zusammenarbeit und Patientenmanagement

Kompetenzen	<p>Sie können die Behandlungsabläufe bei chirurgischen Notfällen in der interdisziplinären Komplexität unterstützen.</p> <p>Sie können in chirurgischen Notfallsituationen adäquat handeln und kommunizieren.</p> <p>Sie können bei Notfällen im OP in ihrem Aufgabengebiet angemessen handeln.</p>
Aufgaben in der Praxis / Modulziele	<ul style="list-style-type: none"> • Sie unterstützen das Notfallteam bei der Erstversorgung von Patienten. • Sie transferieren und lagern den Patienten bei Notfalleingriffen im OP. • Sie handeln gemäss den Sicherheitsvorschriften in Notfallsituationen (technisch, hygienisch). • Sie kommunizieren mit dem Patienten und dem interprofessionellen OP-Team. • Sie setzen Prioritäten bei den perioperativen Aufgaben am Patienten. • Sie unterstützen das OP-Team in der reibungslosen, interdisziplinären Zusammenarbeit. • Sie verhalten sich adäquat in Notfallsituationen.
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Notfall- und Schockraummanagement • Katastrophen-, Pandemiekonzept • Transplantationschirurgie • Ethische Fragestellungen • Behandlungsabläufe und komplexe Situationen bei chirurgischen Notfällen • Erstversorgung von Patienten • Umgang mit offenen Verletzungen • Patientensicherheit und Risikomanagement • Patiententransfer und Lagerungstechniken • Präoperative Patientenvorbereitung / Postoperative Patientennachsorge • Interprofessionelle Zusammenarbeit & Patientenmanagement
Lern- und Lehrformen	E-Learning, Blended-Learning, Fallarbeit, Referat, Skills-Training, Exkursionen
Dauer / Umfang	5 Tage Präsenzstudium 40 Std.
Modulabschluss	Jedes Modul wird mit einem Kompetenznachweis abgeschlossen.
Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss Basiskurs OP-Lagerungspflege in Bern oder St. Gallen • Ohne Abschluss des Basiskurses mindestens 10 Jahre Berufserfahrung im OP • Aktuelle Anstellung in einer Operationsabteilung <p>Sind die Voraussetzungen nicht erfüllt, besteht die Möglichkeit zu einer Aufnahme «sur dossier».</p>
Gültigkeitsdauer	5 Jahre
Modulcode	OPL_M05_NIP



Anbieter

Berner Bildungszentrum Pflege, Bereich Weiterbildung

Ort

Campus BZ Pflege, Freiburgstrasse 133, 3008 Bern und Skills-Center auf dem Areal des Inselspitals Bern – zentrumsnah mit guter Anbindung an den öffentlichen Verkehr

[zurück](#)